

Migros, SBB und Nespresso setzen neu auf TWINT

TWINT mit weiteren grossen nationalen Partnern

TWINT bietet seinen mittlerweile über eine Million Nutzerinnen und Nutzern ab Herbst 2018 Tausende zusätzlicher Akzeptanzstellen an: Die Migros-Gruppe hat die Schweizer Bezahl-App in allen ihren Supermärkten und in sechs ihrer Fachmärkte an der Kasse und online integriert. Die SBB startet mit TWINT zunächst auf SBB Mobile und SBB.ch. Auch Nespresso setzt auf TWINT. In den letzten Monaten haben sich zudem viele weitere national bedeutende Anbieter für TWINT entschieden.

Seit März 2018 wird TWINT in der M-App eingesetzt. Per 1. November kann in über 800 Migros Filialen und über 10'000 Kassen zusätzlich via QR-Code am Zahlterminal mit TWINT bezahlt werden. Damit erweitert Migros den Einsatz der Mobile-Payment-Lösung TWINT. Neben den Supermärkten der Migros (inkl. VOI und Migros Partnern) wurde die Bezahlösung auch in den Fachmärkten Melectronics, SportXX, Do it + Garden, Micasa, Bikeworld und Interio* an der Kasse und online integriert. *bei Interio an der Kasse ist TWINT vorerst nur via M-App möglich

«Mit der Einführung von TWINT am Zahlterminal berücksichtigt die Migros einen Kundenwunsch», sagt Fabrice Zumbrunnen, CEO der Migros. «Somit können noch mehr Kundinnen und Kunden die Vorteile des mobilen Bezahls nutzen.»

Ab 5. Januar 2019 können auch die täglich über 1,26 Millionen Kundinnen und Kunden der SBB per TWINT bezahlen. Anfänglich steht den Fahrgästen dieser Service auf SBB Mobile und SBB.ch zur Verfügung. Die Billettautomaten und Reisezentren folgen bis Mitte 2019.

«Damit kommt die SBB dem steigenden Kundenbedürfnis nach, mit der Schweizer Bezahl-App TWINT Billette zu begleichen», schreibt das Unternehmen in seiner Ankündigung auf dem SBB.ch-Blog.

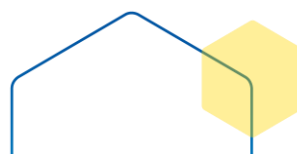
Auch Nespresso wird TWINT bis Ende 2018 in seinem Online-Shop und in den Nespresso Boutiquen als Zahlungsmittel ausrollen.

Nathan Lauber von Nespresso Schweiz, Chef Vertrieb und E-Commerce: «Wir freuen uns über die Partnerschaft mit TWINT und testen die nächsten Monate zusammen am Markt weitere innovative Lösungen, die unseren Kundinnen und Kunden den Shopping-Alltag erleichtern sollen.»

In den letzten Monaten haben sich weitere national bedeutende Anbieter wie Ochsner Sport, Sprüngli, Fleurop, DeinDeal/My-Store, Terre des hommes, Tamedia und Chicorée für TWINT entschieden. Damit erhöht sich die Anzahl der TWINT Akzeptanzstellen auf über 75'000.

Markus Kilb, CEO TWINT: «Zusammen mit diesen starken Playern der Schweizer Wirtschaft schaffen wir für unsere Nutzerinnen und Nutzer neue Möglichkeiten, die Vorteile von TWINT noch stärker in ihren Alltag zu integrieren.»

Medienmitteilung online



Weitere Informationen

73 Schweizer Banken bieten ihren Kundinnen und Kunden TWINT als mobile Bezahlösung an. Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten wie dem Hinterle-

gen von Kundenkarten. Mit über 1'000'000 registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT die am weitesten verbreitete Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer Banken: der BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX.

Kontakte

TWINT Pressekontakt Deutschschweiz

Victor Schmid
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
Bern
+41 76 584 33 71
victor.schmid@konsulenten.ch

TWINT Pressekontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
Genève
+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch

Migros-Genossenschafts-Bund

Cristina Maurer
Limmatstrasse 152
8031 Zürich
+41 58 570 38 11
cristina.maurerfrank@mgb.ch

SBB AG

Medienstelle
Hilfikerstrasse 1
3000 Bern 65
+41 51 220 41 11
press@sbb.ch

Nestlé Nespresso SA

Sandrine Felder
Avenue de Rhodanie 40
1007 Lausanne
+41 79 579 25 45
sandrine.felder@nespresso.com

